

# Stuttgarter WOCHENBLATT

SEITE 4

LOKALES

23.10.2013

## Der tausendste Fahrradstellplatz wird gebührend gefeiert

### Die Anne-Frank-Realschule ganz im Zeichen des Fahrrads

Einradfahrer mit akrobatischen Einlagen, eifrig zählende und radelnde Schüler, ein Fahrradparcours auf dem Sportfeld – am vergangenen Freitag Nachmittag stand die Anne-Frank-Realschule ganz im Zeichen des Fahrrads.

MONIKA JOHNA

#### ■ MÖHRINGEN

Der Anlass war ein schlichter Bügel. Für den großen Tag war das metallene Stück allerdings kunstvoll umwickelt und verziert worden. Hier in der Schule wurde schließlich von Baubürgermeister Matthias Hahn der eintausendste Fahrradbügel eingeweiht, und die Anne-Frank-Realschule nahm dies zum Anlass, zu einem großen Fahrradfest einzuladen. Schüler der Klassen fünf bis sieben organisierten zusammen mit ihren Lehrern alles mögliche rund ums Rad. Die Schüler durften beispielsweise einen Parcours mit 14 Stationen durchfahren. Jeder Teilneh-

mer, der zum Schluss alle 14 Stempel vollständig auf seiner Laufkarte hatte, durfte am Glücksrad drehen und bekam einen kleinen Preis. Eine andere Schülergruppe führte vor, was alles auf dem Einrad möglich ist. „Die Gruppe hat erst vor drei Wochen mit dem Üben begonnen“, erklärte Schulleiterin

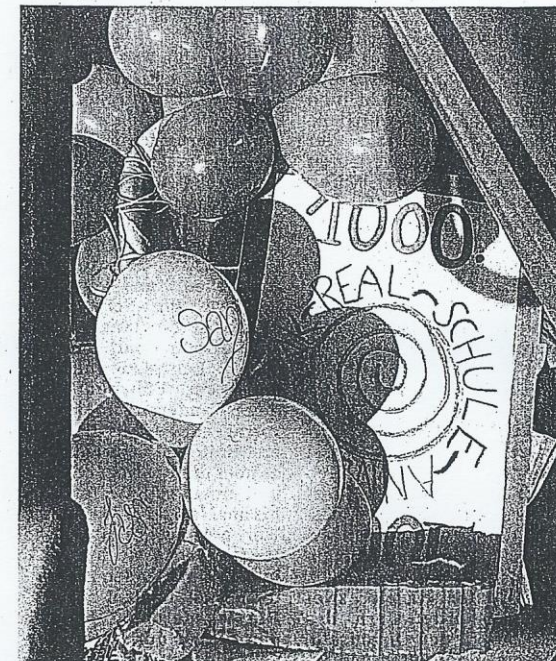
Beate Müller. Für ihre gelungene Darbietung bekamen die Jungen und Mädchen reichlich Lob und Applaus vom Baubürgermeister und von Bezirksvorsteher Jürgen Lohmann. Die ganze Aktion fand im Rahmen des stadtweiten Projekts „Rad und Schule“ statt. Ziel des Projekts ist es, mehr Schüler

im Rahmen ihres Schulwegs aufs Rad zu bringen. Stuttgart wurde für die Förderung des Schülerradverkehrs bereits mit dem Deutschen Fahrradpreis ausgezeichnet. In einer Großstadt sei es für Kinder und Jugendliche enorm wichtig, dass sie ihre Mobilität selbständig gestalten kön-

nen, erläuterte Bürgermeister Hahn. Nach erfolgreichem Abschluss der Jugendverkehrsschule sei das Fahrrad hierfür vielerorts geeignet, so der Baubürgermeister. 200 000 Euro, so heißt es von der Stadt, werden pro Jahr mittlerweile dafür investiert, die Radinfrastruktur rund um die Schulen zu verbessern. Die Radbügel sollen es den Schülern ermöglichen, ihr Rad sicher an der Schule abzustellen und eine gute Möglichkeit geben, es mit einem Fahrrad Schloss zu sichern. „Aus unseren Befragungen wissen wir, dass etwa jeder zehnte Schüler das Fahrrad nicht nutzt, wenn keine sichere Abstellanlage an der Schule vorhanden ist“, erläuterte Susanne Scherz vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung. Sie begleitet das Radprojekt der Stadt. Die Anne-Frank-Realschule nimmt an der landesweiten Initiative „Schulradler“ teil, deren Ziel es ist, Schüler, begleitet durch ältere Schüler, mit ihrem Schulweg vertraut zu machen.



Bürgermeister Matthias Hahn packt den tausendsten Radbügel aus und lässt dazu einen Luftballon in den Himmel steigen. Foto: aro



Kunstvoll wurde der Fahrradbügel anlässlich des Festes verpackt. Foto: Johna